

Synology Server DS-106j

Benutzerhandbuch



Syno106Series_UG_20070124_deu

(Based on DS2.0 Ver. 2.0442)

COPYRIGHT-HINWEIS

Alle Titel, Kopierschutzrechte und anderen Rechte hinsichtlich des geistigen Eigentums an einem Synology-Produkt oder „Produkt“ oder „Produkten“ (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Produktdesign, äußere Erscheinung des Produkts und Firmware sowie jegliche relevanten Medien, Bilder, Fotografien, Animationen, Video, Audio, Musik, Text und Applets in den Produkten), die beiliegenden Handbücher und andere Dokumente sowie Online- oder elektronische Dokumente, wenn vorhanden, sind Eigentum von Synology Inc. Wenn nicht anderweitig ausdrücklich von Synology Inc. schriftlich lizenziert, repräsentieren Exemplare des Produkts keine Lizenz der oben genannten Rechte.

Copyright © 2004-2007 Synology Inc. Alle Rechte vorbehalten.

WARENZEICHEN

Synology und andere Namen von Synology-Produkten sind geschützte oder eingetragene Warenzeichen der Synology Inc. Microsoft, Windows, Windows 2000 und Windows XP sind Warenzeichen der Microsoft Corporation. Mac, Mac OS und Mac OS X sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern. Andere hier erwähnte Produkte und Firmennamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG

Die von Synology auf seine Produkte gewährte Garantie ist auf diejenige natürliche oder juristische Person beschränkt, die das Produkt bei Synology oder einer der offiziellen Vertriebs- oder Verkaufsstellen ursprünglich erworben hat. Synology garantiert für die Dauer eines Jahres ab Kaufdatum, dass alle zur Hardware zählenden Bestandteile des Produkts keine Material- oder Verarbeitungsmängel aufweisen oder Synology wird das Produkt nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder umtauschen. Sollte sich das Produkt während der Garantiezeit als mangelbehaftet herausstellen, wenden Sie sich bitte an einen unserer Vertragshändler. Sie sollten Ihren Kaufbeleg sowie die auf der Verpackung des Produkts aufgebrachte Strichcode-Nummer zur Hand haben, wenn Sie sich wegen einer Garantieleistung an uns wenden. Synology-Produkte sind Barebone-Geräte, sodass Synology weder für die installierte Festplatte noch für die Kompatibilität aller Festplatten eine Gewähr übernimmt.

SYNOLOGY IST NACH DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE NICHT HAFTBAR, FALLS DAS PRODUKT IN EINER LAUT PRODUKTSPEZIFIKATION ODER PRODUKTBESCHREIBUNG UNZULÄSSIGEN ODER NICHT BESCHRIEBENEN WEISE INSTALLIERT ODER VERWENDET WIRD, FALLS DAS PRODUKT VON EINER DRITTPARTEI UMGEBAUT ODER VERÄNDERT WIRD ODER FALLS DIE NICHT SPEZIFIKATIONSGEMÄSSE FUNKTION DES GERÄTS AUF GRÜNDE ZURÜCKGEFÜHRT WERDEN KANN, FÜR DIE SYNOLOGY NICHT HAFTET.

SYNOLOGY GEWÄHRT KEINE GARANTIE ODER ZUSAGEN IN BEZUG AUF SEINE PRODUKTE, DEN INHALT BZW. DIE ANWENDUNG DIESER BENUTZERHANDBUCHS SOWIE BEILIEGENDER SOFTWAREPRODUKTE – WEDER AUSDRÜCKLICH, STILLSCHWEIGEND NOCH GESETZLICH – UND LEHNT INSBESONDERE EINE VERANTWORTUNG FÜR DIE EIGNUNG ODER LEISTUNG SEINER PRODUKTE FÜR BESTIMMTE EINSATZMÖGLICHKEITEN AB.

SYNOLOGY ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE, DASS DIE AUF SYNOLOGY-PRODUKTEN GESPEICHERTEN DATEN JEDERZEIT SICHER UND VOR DATENVERLUST GESCHÜTZT SIND. SYNOLOGY WEIST DARAUF HIN, DASS EINE REGELMÄSSIGE DATENSICHERUNG DURCHGEFÜHRT

WERDEN MUSS. SYNOLOGY HAFTET UNTER KEINEN UMSTÄNDEN UND IN KEINER WEISE FÜR SCHÄDEN, DIE AUS DER BENUTZUNG, DER UNFÄHIGKEIT DER BENUTZUNG ODER DEM VERLUST VON DATEN BEI DER BENUTZUNG VON SYNOLOGY-PRODUKTEN ENTSTEHEN KÖNNEN. DIES GILT AUCH FÜR VERMÖGEN, ENTGANGENE GEWINNE ODER ANDERE BEGLEITENDE ODER DARAUSS RESULTIERENDE SCHÄDEN JEDGLICHER ART.

AUS DIESER GARANTIE ERGEBEN SICH FÜR SIE BESTIMMTE RECHTE; JE NACH RECHTSSTAAT ODER RECHTSSYSTEM KÖNNEN SIE WEITERE RECHTE HABEN. SYNOLOGY HAFTUNG BEI FEHLFUNKTIONEN ODER FEHLERN IN DER HARDWARE IST ENTSPRECHEND DIESER GARANTIE BESCHRÄNKT AUF DIE REPARATUR ODER DEN ERSATZ. NEBEN DEN AUSDRÜCKLICH IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ZUGESAGTEN GARANTIEN SCHLIESST SYNOLOGY IHREN KUNDEN GEGENÜBER JEDE GEWÄHRLEISTUNG UND BEDINGUNG, OB AUSDRÜCKLICH, STILLSCHWEIGEND, GESETZLICH ODER ANDERWEITIG VORGESCHRIEBEN, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE ZUSAGE ODER VORAUSSETZUNG DER HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUS. NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST GELTEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. MANCHE STAATEN LASSEN KEINE EINSCHRÄNKUNG ODER KEINEN AUSSCHLUSS BESTIMMTER GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN ZU; DESHALB TREFFEN DIESE EINSCHRÄNKUNGEN UNTER UMSTÄNDEN NICHT AUF SIE ZU. DIE BESCHRÄNKTE GARANTIE ENDET MIT DEM VERKAUF ODER MIT EINER SONSTIGEN ÜBERGABE DES PRODUKTS AN EINE ANDERE PARTEI.

SYNOLOGY ÜBERNIMMT ÜBER DIE IN DIESER BESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNG GENANNTEN GARANTIEN HINAUS KEINERLEI HAFTUNG FÜR SPEZIELLE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH OHNE DARAUSS BESCHRÄNKT ZU SEIN EINER HAFTUNG FÜR ETWAIGE SCHADENERSATZANSPRÜCHE DRITTER GEGEN SIE, FÜR NICHT NUTZBARE PRODUKTE, FÜR DATEN- ODER SOFTWAREVERLUST. SYNOLOGY HAFTUNG ÜBERSTIEGT IN KEINEM FALL DEN KAUFPREIS DES BETREFFENDEN PRODUKTS. DIES IST DER MAXIMALE BETRAG, FÜR DEN SYNOLOGY HAFTBAR GEMACHT WERDEN KANN.

SYNOLOGY INC. PRODUKTE SIND NICHT FÜR MEDIZINISCHE, LEBENSRETTENDE ODER LEBENSERHALTENDE ANWENDUNGEN VORGESEHEN.

REGELUNG VON STREITIGKEITEN

Für die Zwecke dieser Bestimmungen bezeichnet der Begriff „Streitigkeiten“ jegliche Dispute, Meinungsverschiedenheiten oder Ansprüche, die entstehen aus oder in Zusammenhang mit (i) dieser Vereinbarung, ihrer Interpretation sowie ihrer Missachtung, Kündigung, Anwendbarkeit oder Gültigkeit, (ii) der betreffenden Order, dem Kauf, der Lieferung, dem Empfang oder dem Gebrauch eines Produktes oder einer Leistung von Synology, oder (iii) andere Dispute die entstehen aus oder in Zusammenhang mit der Beziehung zwischen Ihnen und Synology; wobei „Synology“ neben Synology, Inc auch seine Mutter- und Tochtergesellschaften, verbundene Unternehmen, Geschäftsführer, Angestellte, Nutznießer, Agenten, Rechtsnachfolger, Komponentenlieferanten (sowohl Hard- als auch Software) und/oder jede Drittpartei, die Produkte oder Leistungen anbietet, die von Synology eingekauft oder vertrieben werden; der Begriff „Sie“ bezeichnet Sie selbst oder Ihre Vertrauten wie z. B. Ihre Familie oder Ihre Rechtsnachfolger. Mit Kunden in den USA wird vereinbart, dass – sofern nachstehend nicht etwas anderes bestimmt wird – jeder Disput zwischen Ihnen

und Synology ausschließlich und endgültig durch ein schiedsgerichtliches Verfahren nach dem geltenden Handelsrecht der American Arbitration Association gelöst wird. Das Schiedsverfahren wird von einem einzigen Schiedsrichter durchgeführt und es ist allein auf den Disput zwischen Ihnen und Synology beschränkt. Das Schiedsverfahren wird weder ganz noch teilweise mit anderen Schiedsverfahren kombiniert, noch wird es als Sammelklage durchgeführt. Das Schiedsverfahren soll durch Einreichung der betreffenden Unterlagen, telefonisch, per E-Mail oder durch persönliches Erscheinen, je nachdem was der Schiedsrichter auf Antrag der Parteien entscheidet, in King County, Washington stattfinden. Die gewinnende Partei in einem US-amerikanischen Schiedsverfahren oder in einem anderen Gerichtsverfahren erhält die Kosten, Rechtsanwaltsgebühren in angemessener Höhe sowie etwaige Schiedsgebühren von der Gegenpartei erstattet. Jede Entscheidung eines Schiedsgerichts gilt als endgültig und für beide Parteien verbindlich, und jedes zuständige Gericht kann einen Richterspruch verkünden. Sie nehmen zur Kenntnis, dass Sie in Abwesenheit dieser Bestimmung das Recht haben, Dispute vor einem Gericht klären zu lassen, insbesondere in Form einer Sammelklage, und dass Sie ausdrücklich und wissentlich auf dieses Recht verzichten und vereinbaren, jegliche Dispute in Form eines verbindlichen Schiedsverfahrens entsprechend den Bestimmungen dieses Abschnittes zu lösen. Für alle Kunden außerhalb der USA gilt, dass Dispute von drei unabhängigen Schiedsrichtern in einem Schiedsverfahren entsprechend dem im Schiedsrecht der VR China und anderen einschlägigen Gesetzen vorgesehenen Prozedere beizulegen sind. Das Schiedsverfahren findet statt in Taipei, Taiwan, VR China, und wird in englischer oder, falls beide Parteien damit einverstanden sind, in Mandarin Chinesisch abgehalten. Der Schiedsspruch ist endgültig und für beide Parteien verbindlich und kann von jedem zuständigen Gericht in Kraft gesetzt werden.

ÄNDERUNGEN

Synology behält sich das Recht vor, Produkte, andere Produkte, Software oder die dazu gehörende Dokumentation ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu aktualisieren.

Synology Inc. behält sich das Recht vor, diese Publikation zu überarbeiten und inhaltlich zu verändern und ist keiner Person verpflichtet, sie von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Index

ber dieses Benutzerhandbuch.....	6
Mit Synology Server vertraut machen	7
Einführung.....	7
Speichern und gemeinsame Nutzung von Dateien über das Internet.....	7
PC- und Serverdatensicherung.....	7
Daten via FTP übertragen.....	7
Fotos mit Online Album Photo Station 2 teilen.....	7
Auf dem Server gespeicherte Unterhaltungsdaten genießen.....	7
Eigene Webseite programmieren.....	8
USB Drucker-Server	8
Spezifikation	8
Einschränkungen	9
Erscheinungsbild.....	10
LED-Anzeige – Beschreibungs-Tabelle	11
Verwalten des Synology Servers.....	12
Internetverwaltung aufrufen	12
Verwenden des Setup-Programms.....	12
Internetverwaltung manuell aufrufen	14
Verwalten des Synology Servers	15
Windows-Domäne anschließen	15
Domänen-Benutzer mit Zugangsrechten ausstatten.....	16
Administratorkennwort zurücksetzen.....	16
Synology Server neu installieren	16
Zugriff auf Synology Server-Daten	17
Gemeinsame Ordner.....	17
Im System eingebaut	17
Administrator-Erstellt.....	19
Zugriffskontrolle einstellen	19
Kodierung einstellen.....	20
Auf gemeinsame Ordner zugreifen	21
Windows-Anwender	21
Mac-Anwender.....	23
Über FTP	23
Server-Sicherungs- und PC-Sicherungslösungen.....	25
Lokale Datensicherung	25
Netzwerksicherung.....	26
Persönliche Daten sichern	27
Vor Beginn.....	27
Mindestsystemanforderung.....	27
Synology Data Replicator II installieren	28
Synology Data Replicator II verwenden.....	28
Datensicherung der Synology Server-Einstellungen	29
Vom Synology Server auf den PC Client.....	29
Vom Synology Server auf einen anderen Synology Server	29
Gemeinsamer USB-Drucker.....	30
Zusätzliche Funktionen.....	31
iTunes Service.....	31
Multimedia Service.....	31
Download Station	32
Aktivierung von Download Station	32
Download Redirector installieren	32
Web Station	33
Aktivierung von Web Station und MySQL.....	33
Detaillierte Beschreibung der Web Station	34
Photo Station 2.....	34
Photo Station aktivieren.....	34
Detaillierte Beschreibung der Photo Station	35

USBCopy	35
USBCopy Zielpfad einstellen	36
E-Mail Benachrichtigung	36
Firmwareaktualisierung	37
Festplattenkapazität erweitern.....	38
Externe USB-Festplatte	38
Interne Festplatte gegen größere austauschen	38
Fehlerbehebung	40
Anhang	41
Empfohlene Peripherie.....	41
Empfohlener NTP-Server.....	41

ber dieses Benutzerhandbuch

Dieses Benutzerhandbuch deckt alle Funktionen des Synology DS-106j Server ab. Manche der Funktionen sind u. U. nur bei bestimmten Modellen verfügbar. Lernen Sie Ihre Disk Station kennen.

Mit Synology Server vertraut machen

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Synology Serie DS107 Server („Synology Server“). Der Synology Server ist speziell für die folgenden Zwecke ausgelegt:

Speichern und gemeinsame Nutzung von Dateien über das Internet

Windows und Mac Benutzer können einfach Dateien via Intranet oder Internet gemeinsam nutzen. Die Unicode Sprachunterstützung ermöglicht die problemlose gemeinsame Nutzung verschiedener Sprach-Dateien vom Synology Server.

PC- und Serverdatensicherung

Der Synology Server bietet diverse Datensicherungslösungen an, um Synology Server-Daten zu sichern oder PC-Daten auf dem Synology Server zu sichern.

Daten via FTP übertragen

Der Synology Server bietet einen FTP-Dienst mit eingeschränkter Bandbreite und anonymem Login an. Zur sicheren Datenübertragung ist „FTP over SSL“ bzw. „FTP over TLS“ ebenfalls auf den erweiterten Modellen verfügbar.

Fotos mit Online Album Photo Station 2 teilen

„Photo Station 2“ bietet eine intuitive Benutzerschnittstelle, über die Sie Ihre Fotos und Videos online teilen können.

Auf dem Server gespeicherte Unterhaltungsdaten genießen

„Download Station“ ermöglicht das Herunterladen von Dateien aus dem Internet über BitTorrent, FTP und HTTP. Anwender, die einen UPnP Digitalen Medienadapter in das LAN eingebunden haben, können „Multimedia Service“ aktivieren und Multimedia-Dateien auf dem Synology Server gemeinsam nutzen. Wenn Sie einfach MP3-Dateien, die auf dem Synology Server gespeichert sind, teilen und wiedergeben möchten, können Sie „iTunes Service“ aktivieren und die Musik über einen beliebigen iTunes Client auf dem LAN genießen.

Der im Gerät eingebaute „Copy“-Knopf, erlaubt es Ihnen sofort eine Kopie von den Fotos Ihrer Kamera auf den Synology Server zu kopieren.

Eigene Webseite programmieren

Persönliche oder gemeinschaftliche Websites können einfach mit der „Web Station“-Funktion erstellt werden. Benutzer können auch einen Blog oder Online-Shop erstellen, indem sie PHP und MySQL integrieren.

USB Drucker-Server

Sie können sich einen USB 2.0 Drucker über ein lokales Netzwerk teilen.

Spezifikation

Artikel	DS-106j
Festplatten-Schnittstelle	IDE
Maximale Kapazität	750G
USB 2.0 Ports	*3
LAN Port	RJ-45 10/100/1000 Mbps
USB Copy	Ja
Windows-Anwender	Windows 98 und höher
Mac-Anwender	Mac OS 9 und höher
Maximale Anwenderkonten	128
Maximale Gruppenkonten	64
Maximalanzahl der gemeinsam benutzten Ordner	100
Maximale gleichzeitige Verbindungen	32
NTP	Ja
FTP	Ja
Sprachlokalisierung	Englisch, Französisch, Deutsch, Koreanisch, Italienisch, Spanisch, Chinesisch (traditionell), Chinesisch (vereinfacht)
eSATA Port	Nein
Ruhezustand der Festplatte	Ja
Ereignis-Benachrichtigung	Ja
Geschäftszertifizierungen	FCC Class B · CE · BSMI
Abmessungen	18,1 cm x 21,2 cm x 6,0 cm
Gewicht	0,5 kg (ohne Festplatte)
Stromverbrauch und Umgebungsanforderungen	<u>Netzspannung</u> 90 – 240 V Wechselstrom <u>Frequenz</u> 50 Hz bis 60 Hz

Artikel	DS-106j
	<p><u>Stromverbrauch</u></p> <p>Standby: 13.4 W In Betrieb: 15 W Ruhezustand: 6,2 W</p> <p><u>Betriebstemperatur</u></p> <p>50 bis 95 F (10 bis 35 ° C)</p> <p><u>Speichertemperatur</u></p> <p>-40 bis 185° F (-10 bis 70° C)</p> <p><u>Relative Luftfeuchtigkeit</u></p> <p>5% bis 95% RH</p> <p><u>Maximale Betriebshöhe</u></p> <p>10000 feet</p>

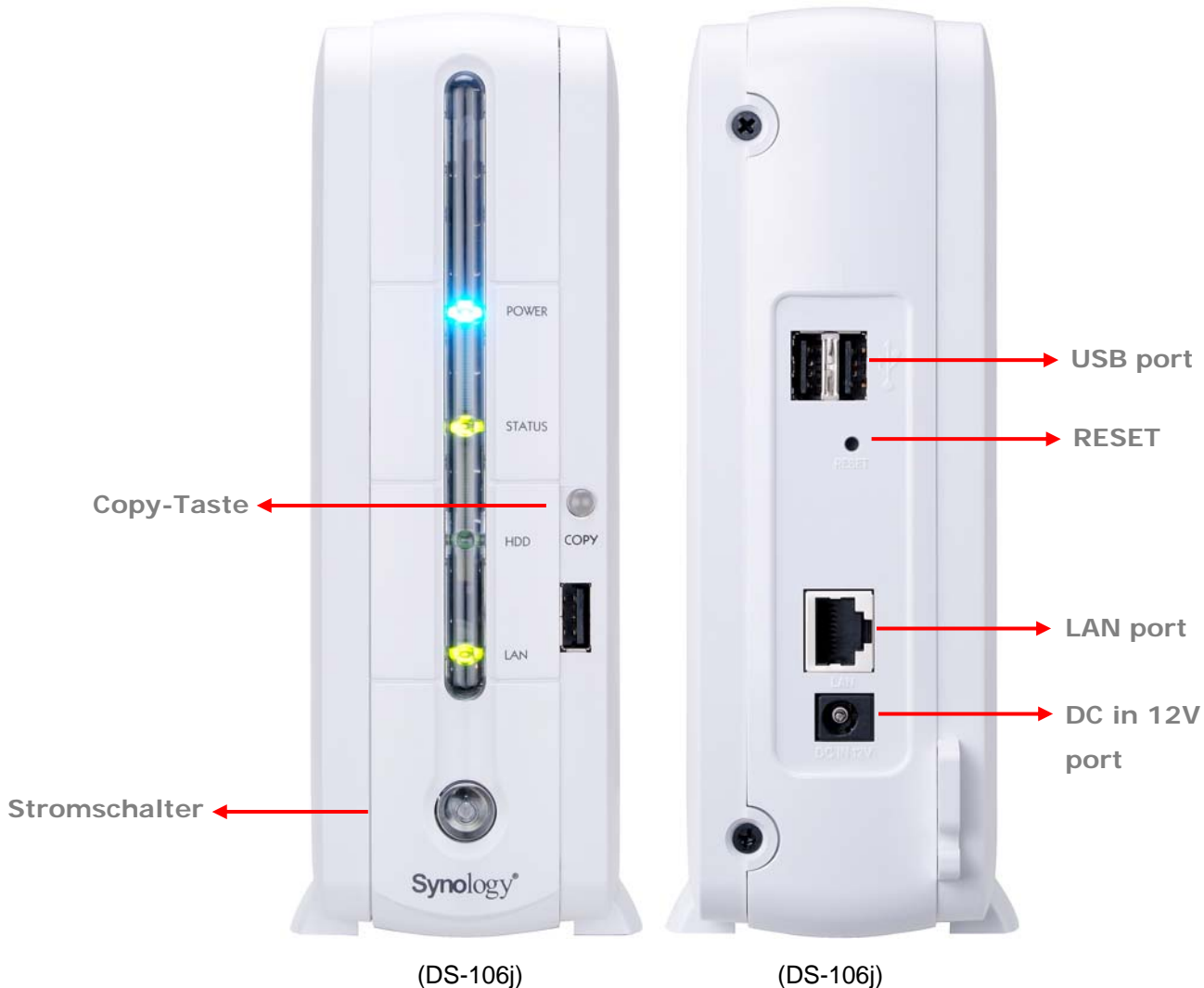
Einschränkungen

1. Unterstützt bis zu 1 USB Drucker.
2. Unterstützt bis zu 3 USB Disks.
3. USB Copy-Funktion unterstützt nur USB-Disks mit FAT32 Dateisystem.
4. Einige digitale Kameras sind als Still-Image-Geräte definiert, wie z.B. Canon. Für solche Geräte unterstützt der Synology Server nur die USB-Copy Funktion (nicht die USB-Teil Funktion).
5. Für Mac-Anwender unterstützt der Synology Server nur USB-Drucker mit PostScript.

Erscheinungsbild

Vorderes Bedienfeld

Hinteres Bedienfeld



Bezeichnung	Anordnung	Beschreibung
Stromschalter	Vorderes Bedienfeld	Der Stromschalter wird verwendet, um den Synology Server ein- oder auszuschalten. Den Stromschalter gedrückt halten, bis die Power LED zu blinken beginnt und ein Piepstön zu vernehmen ist, um den Synology Server abzuschalten
Copy-Taste	Vorderes Bedienfeld	Die COPY-Taste leuchtet auf, wenn ein USB-Gerät angeschlossen wurde (zum Beispiel: digitale Kamera, USB-Flash-Disk). Drücken Sie diese Taste, um die Daten vom angeschlossenen USB-Gerät auf das interne Laufwerk des Synology Servers zu kopieren.

USB-Anschluss	Vorderes Bedienfeld	Der Synology Server bietet 3 USB-Anschlüsse zum Hinzufügen von externen Festplatten, USB-Druckern oder anderen USB-Geräten an. Einer befindet sich an der Gerätevorderseite und zwei weitere an der Rückseite.
RESET-Taste	Hinteres Bedienfeld	<ol style="list-style-type: none"> Um IP, DNS und Kennwörter für das Konto „admin“ auf die Standardwerte und um das Konto „guest“ auf den Status „aktiviert“ zurückzusetzen, siehe das Kapitel „Administratorkennwort zurücksetzen“. Zur Neuinstallation von Synology Server siehe das Kapitel „Synology Server neu installieren“.
LAN Port	Hinteres Bedienfeld	An den LAN Port wird das RJ-45-Kabel an den Synology Server angeschlossen.
DC IN 12V Port	Hinteres Bedienfeld	An den DC IN 12V Port wird der Wechselstromadapter angeschlossen.

LED-Anzeige – Beschreibungs-Tabelle

LED-Anzeige	Farbe	Status	Beschreibung
Status	Grün/orange	Brennendes grünes Licht	Volume normal
		Brennendes oranges Licht	Verfügbarer Speicherplatz auf dem Volume < 1 GB
		Blinkendes oranges Licht	<ul style="list-style-type: none"> Volume verschlechtert oder abgestürzt. Keine Volume
LAN	Grün	Stetig brennend	Netzwerk ein
		Blinkend	Netzwerk ist aktiv
		Licht Aus	Netzwerk aus
HDD	Grün	Stetig brennend	Disk bereit
		Blinkend	Es wird auf die Disk zugegriffen
		Aus	Keine interne Disk
	Orange	Blinkend	Kann nicht lesen/schreiben
USBCopy	Grün	Stetig brennend	USB-Laufwerk erkannt
		Blinkend	Kopieren von Daten
		Aus	Kein USB-Laufwerk
Strom	Blau	Stetig brennend	System bereit
		Blinkend	<ul style="list-style-type: none"> System bootet Das System wird heruntergefahren
		Aus	Ausgeschaltet

Verwalten des Synology Servers

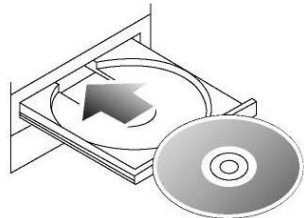
Internetverwaltung aufrufen

Der Systemadministrator kann den Synology Server verwalten, indem er die Internetverwaltung eingibt. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Verwaltung aufzurufen:

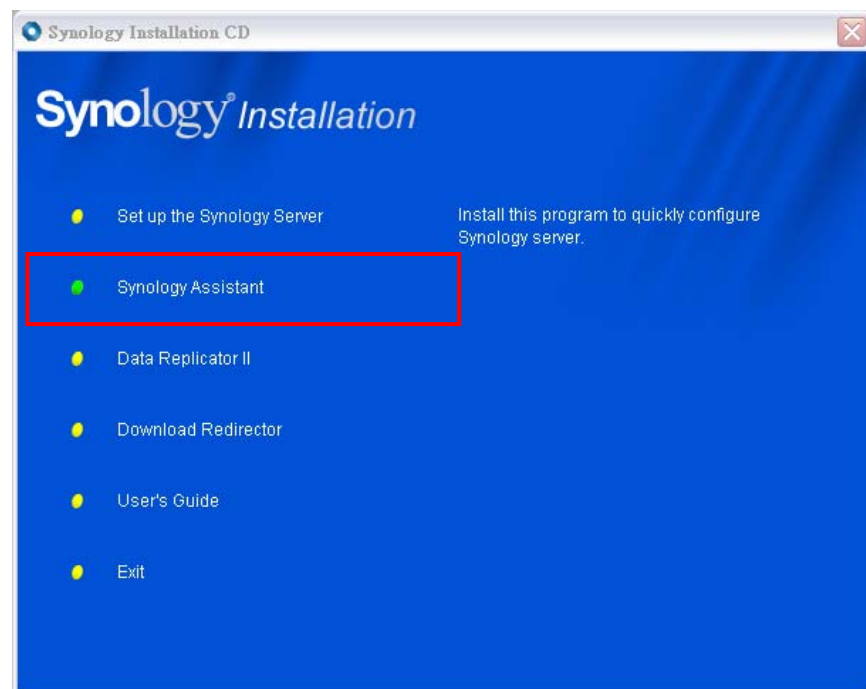
Verwenden des Setup-Programms

[Windows-Anwender]

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD/DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.



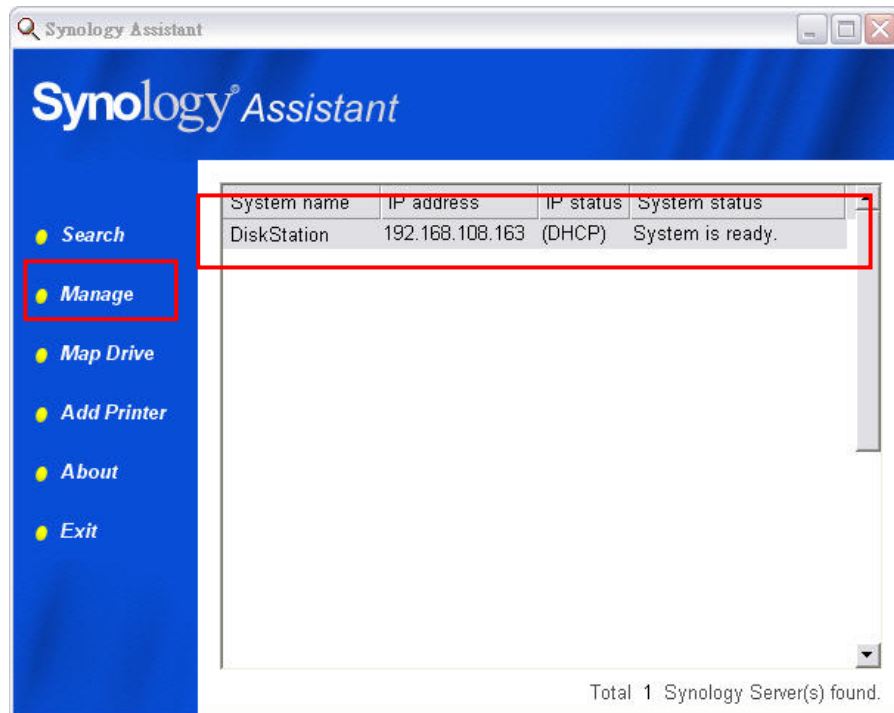
2. Wählen Sie „Synology Assistent“ aus dem automatisch erscheinenden Menü.



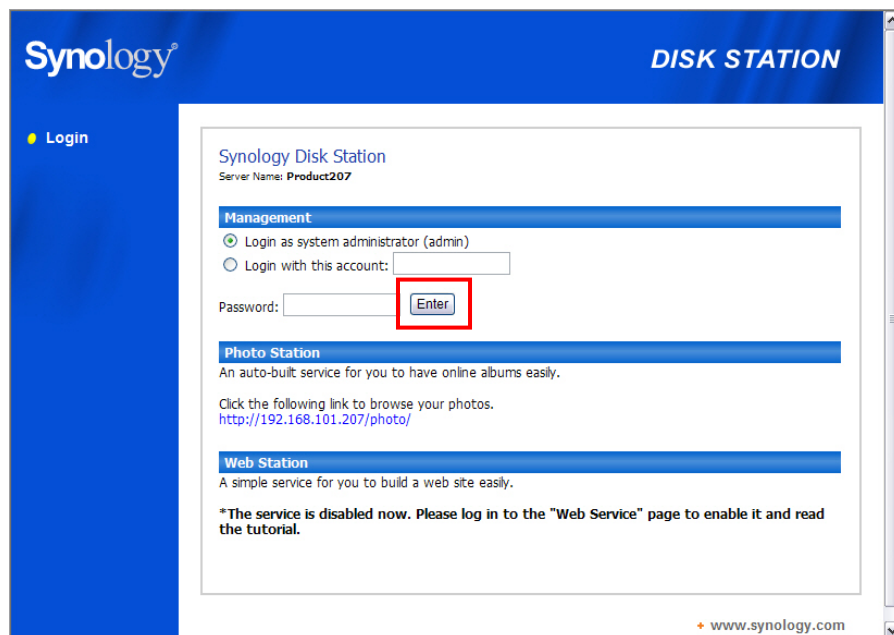
3. Befolgen Sie die Schritte, um die Installation abzuschließen.
4. Doppelklicken Sie nach der Installation auf das Desktop-Symbol, um das Programm zu starten.



5. Wählen Sie den zu verwaltenden Server und klicken Sie auf „Verwalten“, um die Internetverwaltung aufzurufen.



6. Wählen Sie „Als Systemadministrator (admin) anmelden“, geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf „Eingabe“.



[Mac OSX-Anwender]

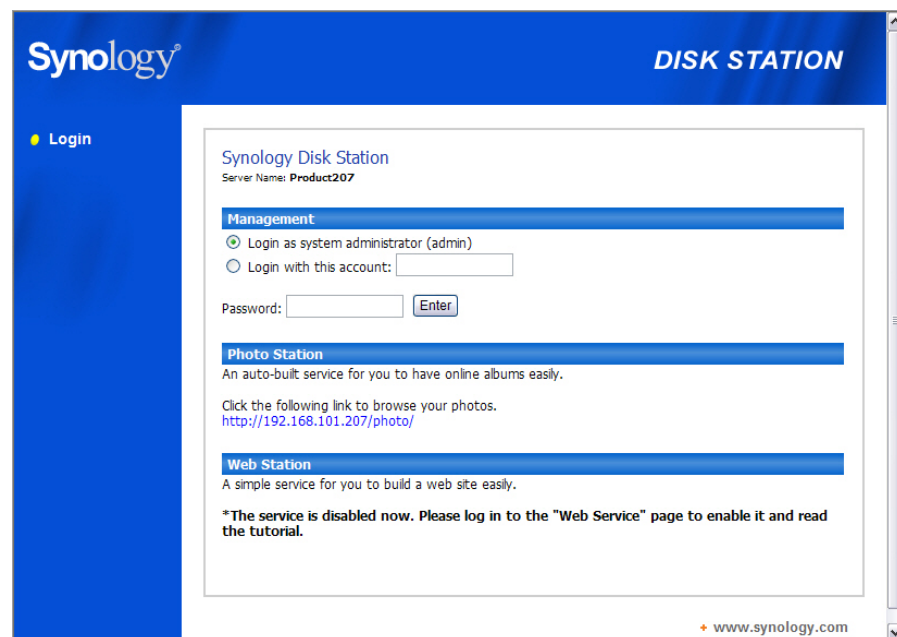
1. Legen Sie die Installations-CD in das CD/DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
2. Doppelklicken Sie auf die Miniaturansicht des CD-Rom Laufwerks.
3. Doppelklicken Sie auf die Miniaturansicht „MacOSX“.
4. Doppelklicken Sie auf die Miniaturansicht „Synology Assistant-Synology.dmg“.
5. Doppelklicken Sie auf die Miniaturansicht „Synology Assistant“, um den Setup-Assistenten zu starten.
6. Wählen Sie einen Synology Server und klicken Sie auf „Verwalten“, um die Internetverwaltung aufzurufen.
7. Wählen Sie „Als Systemadministrator (admin) anmelden“, geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf „Eingabe“.

Bitte verwenden Sie die folgenden Browser, um einen glatten Managementprozess zu gewährleisten:

Client	Browser
PC	Internet Explorer 6,0 und höher
Mac OS X 10,3x	Safari 1,3 und höher
Mac OS X 10,4x	Safari 2,0 und höher

Internetverwaltung manuell aufrufen

1. Öffnen Sie ein Browserfenster.
2. Geben Sie „http://Synology_Server_Name:5000/“ in das URL ein, wobei „Synology_Server_Name“ mit dem gleichen Namen ersetzt werden muss, den Sie dem Synology Server während der Installation zugewiesen haben.

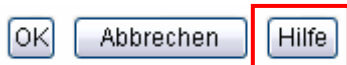


3. Drücken Sie auf der Tastatur auf „Eingabe“.

4. Wählen Sie „Anmeldung als Systemadministrator (admin)“.
5. Geben Sie das Kennwort für admin ein.
6. Klicken Sie auf „Eingabe“, um auf die Internetverwaltung zuzugreifen.

Verwalten des Synology Servers

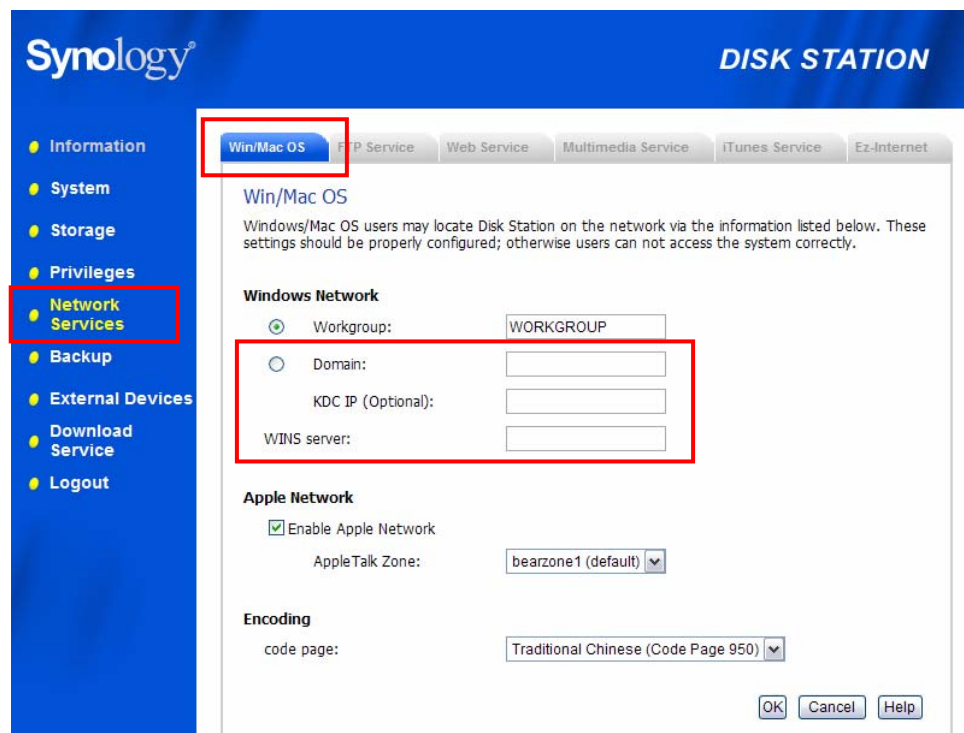
Sie können beginnen, den Synology Server in der Internetverwaltung zu verwalten. Die Synology Server Internetverwaltung bietet zur Verwaltung ein hervorragendes und direktes Design. Sie finden auf jeder Seite der Internetverwaltung eine online „Hilfe“-Schaltfläche. Für weitere Informationen, klicken Sie auf die „Hilfe“-Schaltfläche, wenn ein Problem auftritt.



Windows-Domäne anschließen

Sie können den Synology Server in eine Windows-Domäne einfügen und den Benutzern der Domäne Zugriff auf den Synology Server gewähren. Synology Server unterstützt sowohl Active Directory Service (ADS) als auch NT4-Domänen. Nach dem Einfügen in eine Windows-Domäne müssen die Domänen-Benutzer lediglich ihr Konto und ihr Passwort eingeben, um Zugriff auf den Synology Server zu erhalten. Wenn die Authentifizierung gelingt, wird Zugang gewährt.

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie in der Hilfe auf der Seite „Netzwerk > Win/Mac OS“.



Domänen-Benutzer mit Zugangsrechten ausstatten

Nach dem Einfügen des Synology Servers in eine Windows-Domäne können Sie den Benutzern der Domäne Zugangsrechte zu den gemeinsamen Ordnern auf dem Synology Server einräumen. Danach sehen Sie Domänen-Benutzer auf der Benutzerseite. Details hierzu finden Sie unter „Zugriff auf Synology Server-Daten > Zugriffskontrolle einstellen“ nachsehen.

Administrator Kennwort zurücksetzen

Durch vier Sekunden langes Drücken der Taste „RESET“ (Signalton ertönt) werden die Standardwerte für IP, DNS und die Kennwörter für das Konto „admin“ wiederhergestellt und das Konto „guest“ auf den Status „aktiviert“ zurückgesetzt. Danach sehen Sie Domänen-Benutzer auf der Benutzerseite.

Synology Server neu installieren

Wenn Synology Server aus irgendeinem Grund neu installiert werden muss, können Sie diese Neuinstallation durch zweimaliges Drücken der Taste RESET auf der Rückseite starten. Bei der Neuinstallation werden die auf dem Synology Server gespeicherten Daten nicht gelöscht. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir jedoch dringend, die Daten auf dem Server zu sichern.

So installieren Sie den Server neu:

1. Halten Sie die Taste „RESET“ ungefähr vier Sekunden lang gedrückt. Lassen Sie die Taste los, wenn der Synology Server einen Signalton ausgibt.
2. Drücken Sie innerhalb von zehn Sekunden erneut die Taste „RESET“ und halten Sie sie wieder ungefähr vier Sekunden lang gedrückt. Lassen Sie die Taste los, wenn der Synology Server einen Signalton ausgibt.
3. Starten Sie Synology Assistant und richten Sie den Synology Server neu ein.

Hinweis: Die Version von Synology Assistant muss identisch zu der Version sein, die der installierte Firmware-Patch aufweist.

Zugriff auf Synology Server-Daten

Der Gemeinsame Ordner-Service ist eine der Hauptfunktionen des Synology Servers. Der Administrator kann Zugriffsrechte für Anwender von entweder Windows oder Mac einrichten, damit sie auf gemeinsame Ordner zugreifen können.

Gemeinsame Ordner

Im System eingebaut

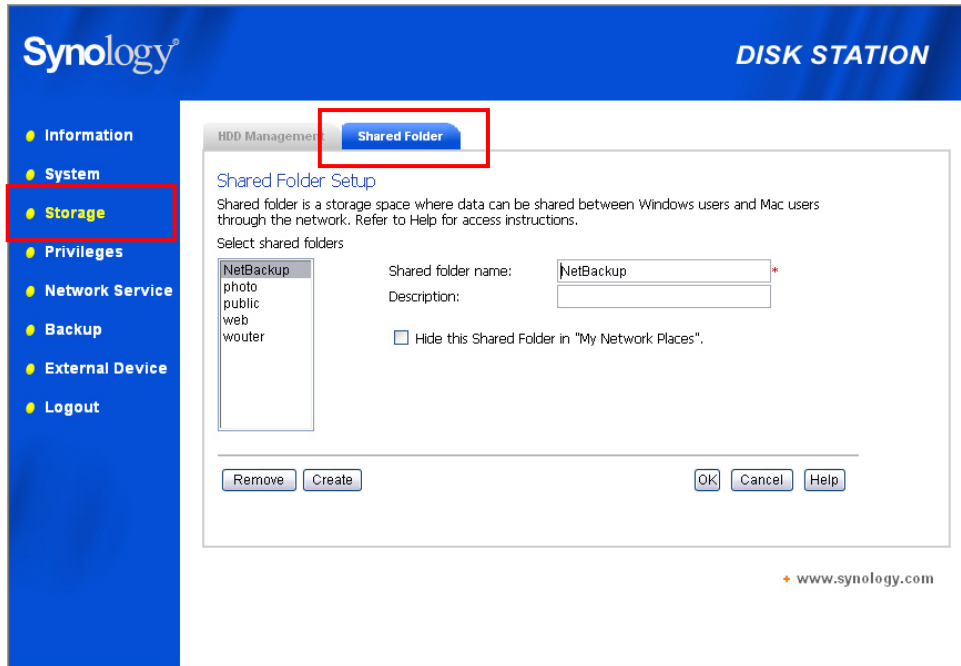
Im folgenden sind die integrierten gemeinsamen Ordner des Systems aufgeführt. Der Administrator kann diese nach der Einrichtung löschen.

Name	Beschreibung
public (öffentlich)	Nachdem der Synology Server erfolgreich eingerichtet ist, kann man sofort auf den gemeinsamen Ordner „public“ zugreifen.
web	Der gemeinsame Ordner „web“ dient zum Speichern von Webseiten. Wenn „Web Station“ aktiviert ist, können Benutzer die aufgebaute Webseite über den Browser besuchen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Zusätzliche Funktionen“ > „Web Station“ nachsehen.
photo (Foto)	<p>Der gemeinsame Ordner „photo“ dient zum Speichern von Bilddateien. Dateien im gemeinsamen Ordner „photo“ können durchsucht werden, wenn die Photo Station oder der Multimedia Service aktiviert sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter den Beschreibungen Photo Station und iTunes Service</p> <p>Wenn „iTunes Service“ aktiviert ist, können Benutzer auf dem Synology Server gespeicherte Musikdateien mit einem beliebigen iTunes Client auf dem gleichen Unternetz wiedergeben. Nähere Informationen über die Nutzung und die Grenzen finden Sie in der Hilfe auf der Seite „Netzwerk > iTunes Service“ der Internetverwaltung.</p> <p>Multimedia Service.</p>
music (Musik)	<p>Musikdateien im gemeinsamen Ordner „music“ können via UPnP DMA durchsucht werden, wenn Multimedia Service aktiviert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter den Beschreibungen iTunes Service</p> <p>Wenn „iTunes Service“ aktiviert ist, können Benutzer auf dem Synology Server gespeicherte Musikdateien mit einem beliebigen iTunes Client auf dem gleichen Unternetz wiedergeben. Nähere Informationen über die Nutzung und die Grenzen finden Sie in der Hilfe auf der Seite „Netzwerk > iTunes Service“ der Internetverwaltung.</p> <p>Multimedia Service.</p>

Name	Beschreibung
Video	Videodateien im gemeinsamen Ordner „Video“ können via UPnP DMA durchsucht werden, wenn Multimedia Service aktiviert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Seite „Netzwerk > Multimedia Service“.
NetBackup (Net-Datensicherung)	Der gemeinsame Ordner „NetBackup“ dient zum Speichern von gesicherten Daten mit der Netzwerksicherung. Bitte sehen Sie hierzu die Seite „Werkzeuge > Netzwerksicherung“.
usbshare	Nachdem Sie eine externe USB-Festplatte an den Synology Server USB-Anschluss angeschlossen haben, erstellt das System automatisch einen gemeinsamen Ordner mit dem Namen „usbshare“. Einzelheiten hierzu können Sie im Kapitel „Festplattenkapazität erweitern > Externe Festplatte“ nachsehen.

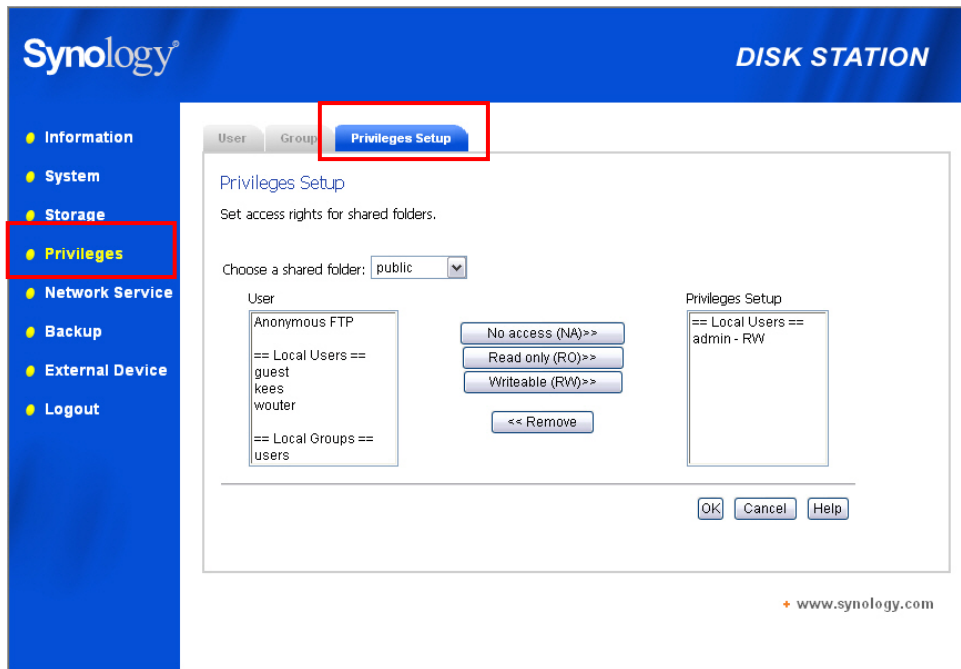
Administrator-Erstellt

Neben den oben aufgeführten im System eingebauten gemeinsamen Ordnern, kann der Administrator gemeinsame Ordner auf der Seite „Speicher > Gemeinsamer Ordner“ der Internetverwaltung erstellen. Gemeinsame Ordner, die vom Administrator erstellt wurden, können jederzeit gelöscht und umbenannt werden.



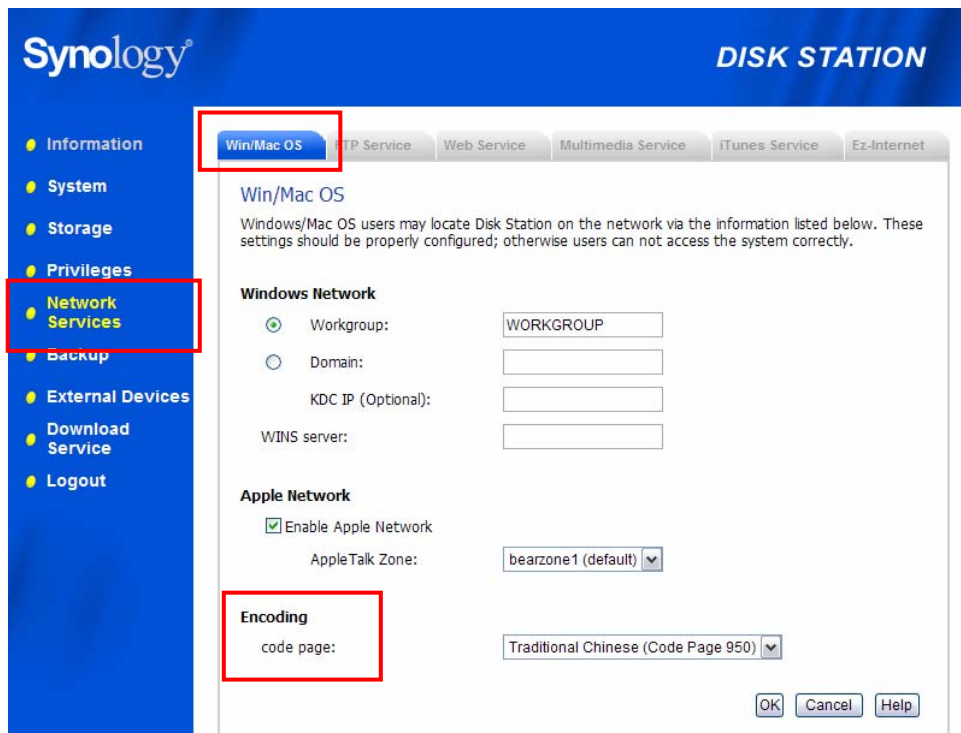
Zugriffskontrolle einstellen

Aus Sicherheitsgründen kann der Administrator auf die Seite „Privilegien > Privilegien einstellen“ der Internetverwaltung gehen und dort Zugriffsrechte für verschiedene Anwender einstellen, indem er den gemeinsamen Ordner auswählt.



Kodierung einstellen

Der Synology Server verwendet zur Verwaltung der Dateien Unicode. Der Vorteil der Verwendung von Unicode ist, dass man Datei-Unzugänglichkeit von Anwendern, die verschiedene Sprachen verwenden, verhindern kann. Für Anwender, die auf ihrem PC keine Unicode-Unterstützung haben, kann der Administrator jedoch die Kodierungsmethode der Dateien einstellen, um dieses Problem zu lösen. Gehen Sie bitte für die Einstellung, zur Seite „Netzwerk > Win/Mac OS“ der Internetverwaltung.



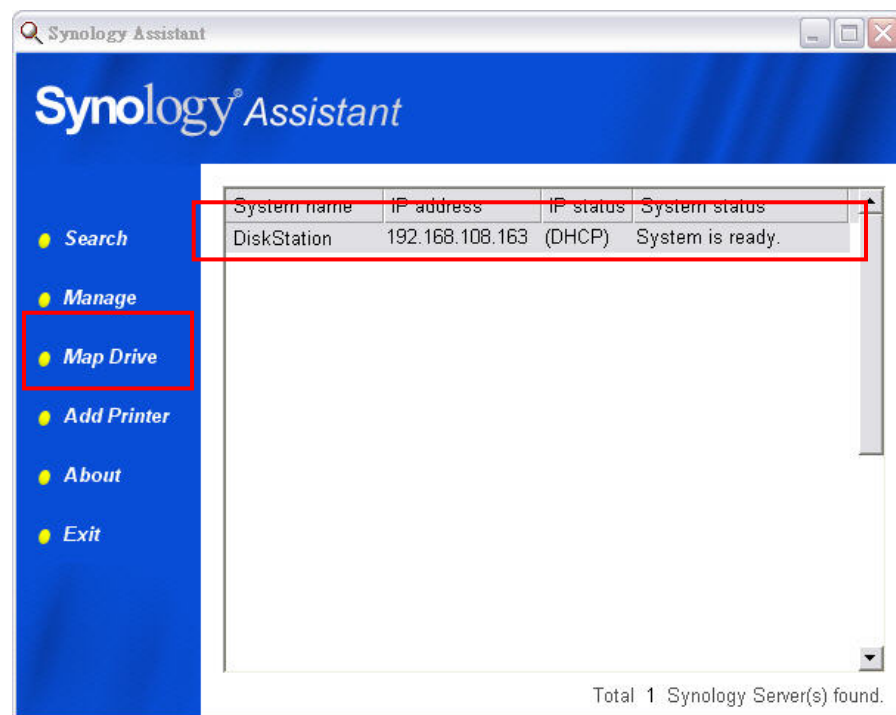
Auf gemeinsame Ordner zugreifen

Windows-Anwender

Windows-Anwender können auf die gemeinsamen Ordner des Synology Servers zugreifen, indem sie das Setup-Programm verwenden, um das Netzwerk-Laufwerk einzubinden

Der Synology Assistant, der sich auf der Installations-CD befindet, hilft nicht nur dem Administrator bei der Verwaltung des Synology Servers, sondern bietet dem Anwender mit den folgenden Schritten das Netzwerk-Laufwerk einzubinden:

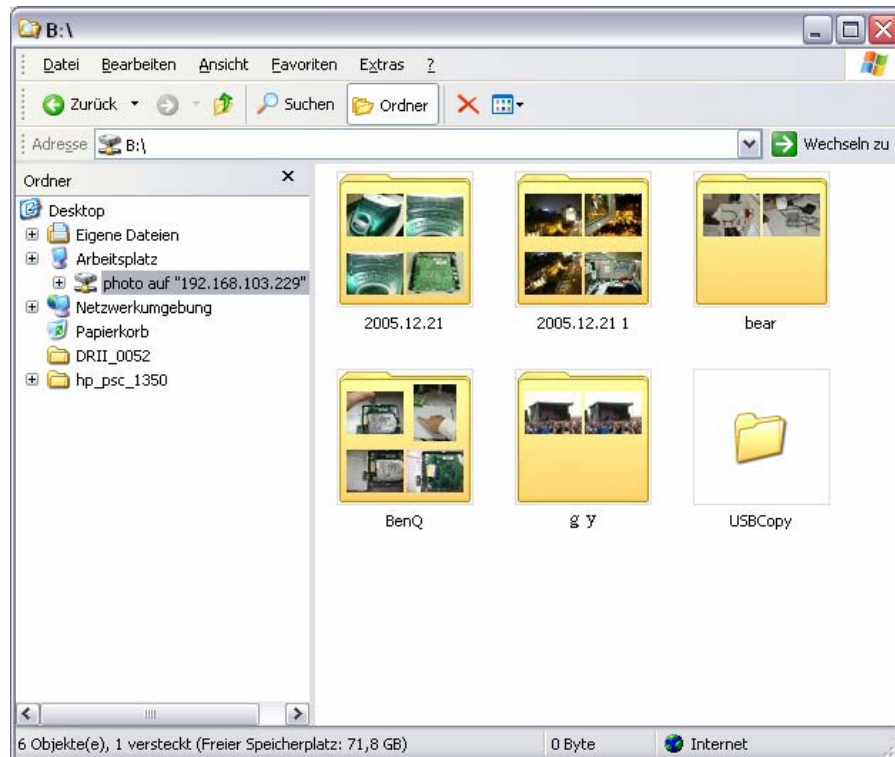
1. Starten Sie den Synology Assistant.
2. Wählen Sie das in den Server einzubindende Netzwerk-Laufwerk.
3. Klicken Sie auf der linken Seite auf die Schaltfläche „Laufwerk einbinden“.



4. Folgen Sie den Schritten auf dem Bildschirm, um die Einstellung zu beenden.



5. Durch die Beendigung kann der Anwender, im Windows Explorer, auf die eingebundenen gemeinsamen Ordner zugreifen.



Mac-Anwender

Mac-Anwender können über "Gehe zu > Mit Server verbinden" einen Synology Server auswählen und auf den gemeinsamen Ordner auf dem Server zugreifen.



Über FTP

Synology Server bieten FTP-Service. Der Administrator kann auf der Seite „Netzwerk> FTP-Service“ der Internetverwaltung den FTP-Service aktivieren. Windows- und Mac-Anwender können so Daten auf dem Synology Server über ein FTP-Protokoll nutzen. Der Synology Server unterstützt Secure FTP standardmäßig, wenn der Administrator den FTP-Service aktiviert. Um die Daten während der Übertragung vor Zugriff zu schützen, kann der Benutzer die Sicherheit der Daten auf dem FTP-Client entweder mit „FTP over SSL“ oder mit „FTP over TLS“ erhöhen. Nähere Informationen über die Nutzung und die Grenzen von FTP finden Sie in der Hilfe auf der Seite „Netzwerk > FTP Service“.

Synology DISK STATION

Win/Mac OS **FTP Service** Web Service Multimedia Service iTunes Service Ez-Internet

FTP Service

Users can access data on the system through FTP (file transfer protocol) after enabling the service. To change the code page, please click [here](#).

Enable FTP Service

Port number setting of FTP service:

Port range of Passive FTP:

Use default port range (55536 - 56559)

From to

Enable FTP Bandwidth Restriction

Max upload rate per connection KB/s (0 KB/s means unlimited.)

Max download rate per connection KB/s (0 KB/s means unlimited.)

Enable Anonymous FTP

To modify the access rights for Anonymous FTP accounts, please go to the "Privileges > Privileges Setup" page.

Enable IP Auto-block

Enable this function to block the IP hosts which have failed to login repeatedly.

Bitte beachten Sie:

1. Der Administrator hat die Möglichkeit, die FTP-Bandbreite einzustellen oder die anonyme Anmeldung zu aktivieren.
2. Der FTP-Service unterstützt nicht Unicode. Gehen Sie bitte auf die Seite „Networks > Win/Mac OS“ und richten Sie eine Codeseite, entsprechend des Anwender Client PCs, ein, bevor Sie den FTP-Service aktivieren.

Server-Sicherungs- und PC-Sicherungslösungen

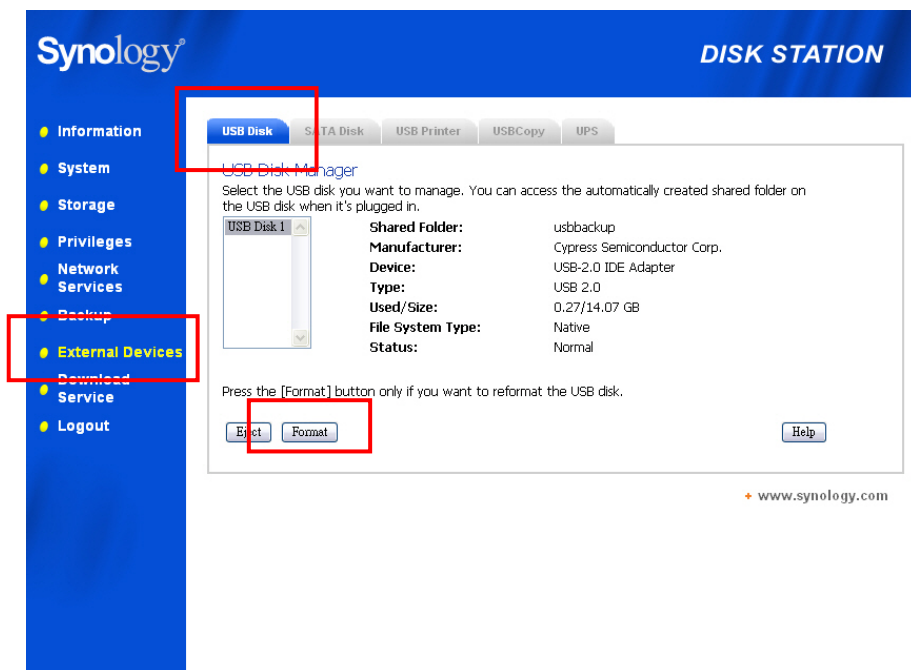
Der Synology Server bietet komplette Sicherungslösungen an:

1. Unter der Verwendung von „Lokale Datensicherung“, kann der Administrator Synology Server-Daten auf eine externe USB-Festplatte sichern.
2. Unter der Verwendung von „Netzwerksicherung“, kann der Administrator Synology Server-Daten auf einem anderen Synology Server sichern.
3. Durch die Installation der Data Replicator II-Software auf dem PC des Clienten, kann der Windows-Anwender Daten vom PC auf dem Synology Server sichern.
4. Der Administrator kann auch Anwender, Gruppen und gemeinsame Ordner des Synology Servers sichern (sehen Sie unten aufgeführte Einzelheiten).

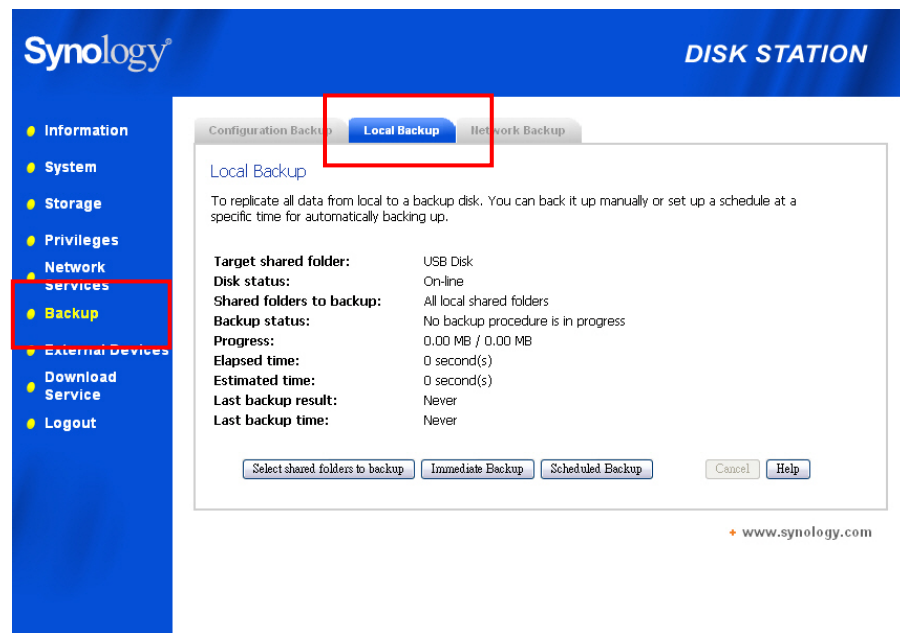
Lokale Datensicherung

Bitte befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte, um eine lokale Datensicherung vorzunehmen:

1. Schließen Sie eine externe USB-Festplatte an den entsprechenden Port des Synology Servers an.
2. Gehen Sie zur Seite „Gerät > USB Laufwerk“ der Internetverwaltung und formatieren Sie die Festplatte als „Sicherung – für Datensicherung“.

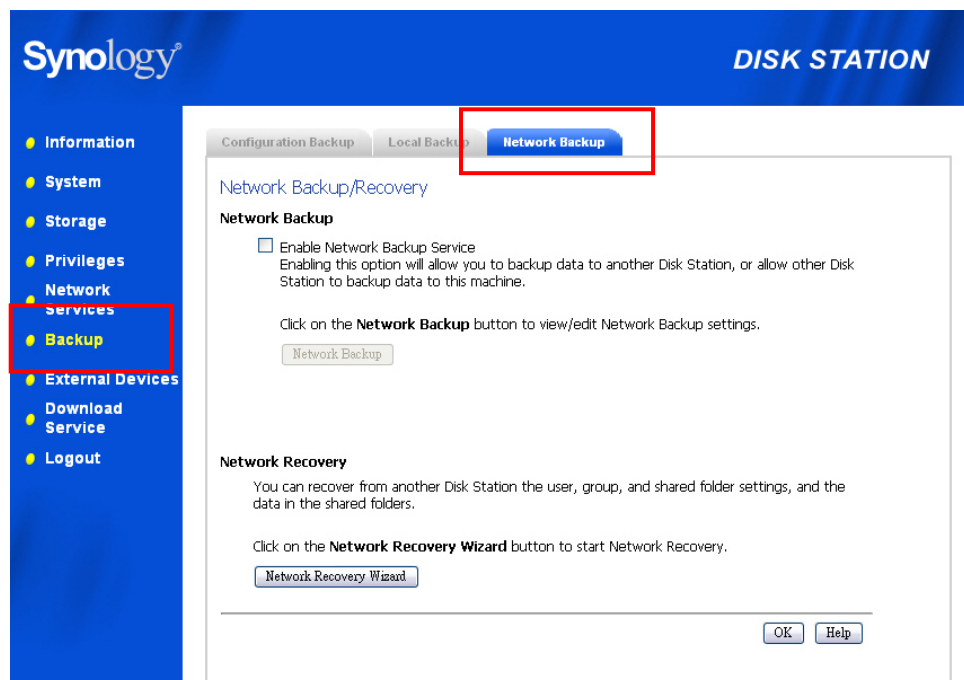


3. Gehen Sie zur Seite „Werkzeuge > Lokale Datensicherung“, um Ihre Sicherungsvorgang einzustellen.



Netzwerksicherung

Die Netzwerksicherung erlaubt dem Administrator, Synology Server-Daten über ein Netzwerk, auf einen anderen Synology Server sichern. Bitte stellen Sie sicher, dass die Netzwerksicherungs-Option auf dem Ziel- und Clientserver aktiviert ist, bevor Sie den Vorgang ausführen. Gehen Sie für Einzelheiten zur Seite „Werkzeuge > Netzwerksicherung“.



Persönliche Daten sichern

Windows-Anwender können die „Synology Data Replicator II“-Sicherungssoftware installieren, die sich auf der Installations-CD befindet. Sie können Client PC-Daten auf den Synology Server sichern, um eine gute Kopie der Daten beizubehalten, wenn sie gebraucht werden:

1. Ausgewählte Ordner auf dem Clienten-PC überwachen und eine Echtzeit-Sicherung vornehmen, wenn bei der Datei eine Änderung vorgenommen wird.
2. Sicherungsversionen und Wiederherstellungspunkte einstellen.
3. Auf Wunsch des Anwenders gesicherte Daten von dem Synology Server auf dem Client-PC wiederherstellen.

Vor Beginn

Vor der Verwendung des Synology Data Replicators II, stellen Sie bitte sicher:

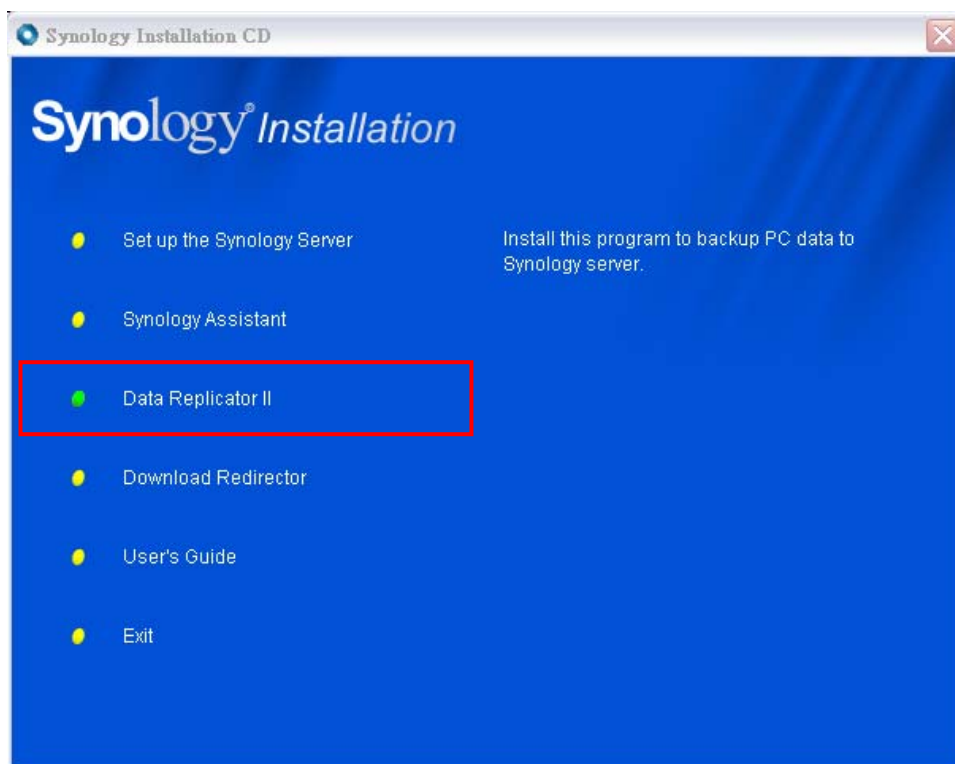
1. Damit die Sicherung zufriedenstellen ausgeführt wird, verwenden der Client PC und Synology Server die gleiche Codierung.
2. Synology Data Replicator II ist die nächste Generation des Synology Data Replicators. Es kann nur die auf dem Synology Server gesicherten Daten wiederherstellen, die von ihm erstellt worden sind. Wenn Anwender Daten auf dem Synology Server mit dem Synology Data Replicator gesichert haben, empfehlen wir die Daten des Synology Servers auf dem PC wiederherzustellen, bevor Synology Data Replicator II verwendet wird.

Mindestsystemanforderung

1. Freier Festplattenspeicher: 5 MB
2. Betriebssystem: Windows 98/ME/2000/XP
3. Optimale Bildschirmauflösung: 1024*768 oder höher
4. Microsoft Networking über TCP/IP aktiviert und eine Netzwerkverbindung mit dem Synology Server.

Synology Data Replicator II installieren

Legen Sie die Installations-CD bei Windows in das CD/DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Klicken Sie auf „Synology Data Replicator II“ und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Synology Data Replicator II verwenden

Doppelklicken Sie nach der Installation auf das Software-Symbol, um das Programm zu starten. Klicken Sie für detaillierte Beschreibung auf „Hilfe“ .

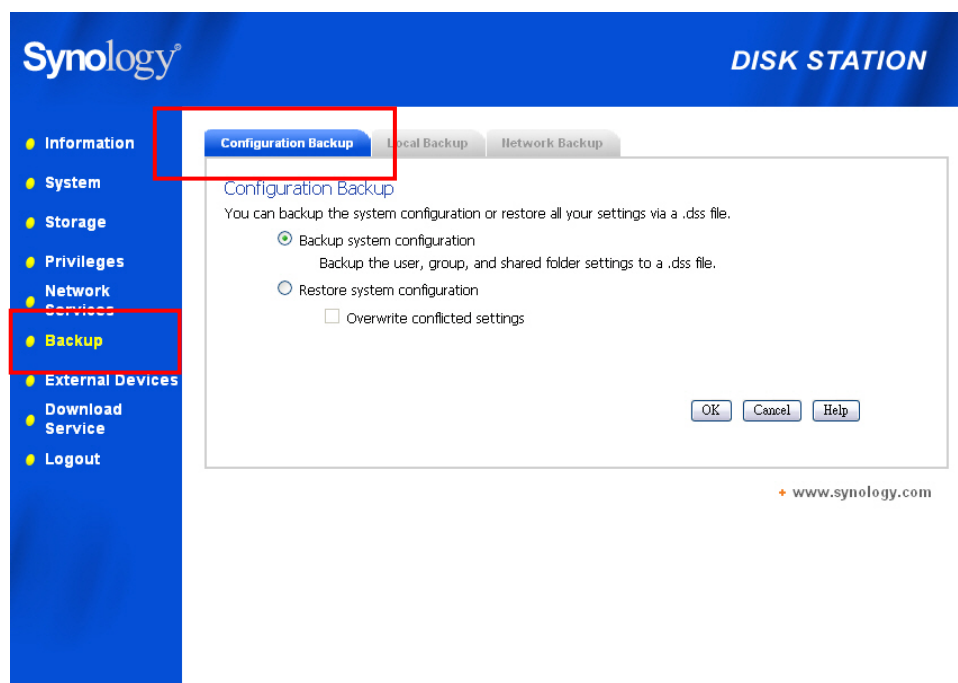


Datensicherung der Synology Server-Einstellungen

Es gibt zwei Möglichkeiten zur einfachen Verwaltung und Wiederherstellung, die Synology Anwender-, Gruppen- und gemeinsame Ordner-Einstellungen zu sichern.

Vom Synology Server auf den PC Client

Gehen Sie zur Seite „System > Datensicherung“ der Internetverwaltung, um Einstellungen vom Synology Server auf dem PC-Client zu sichern.

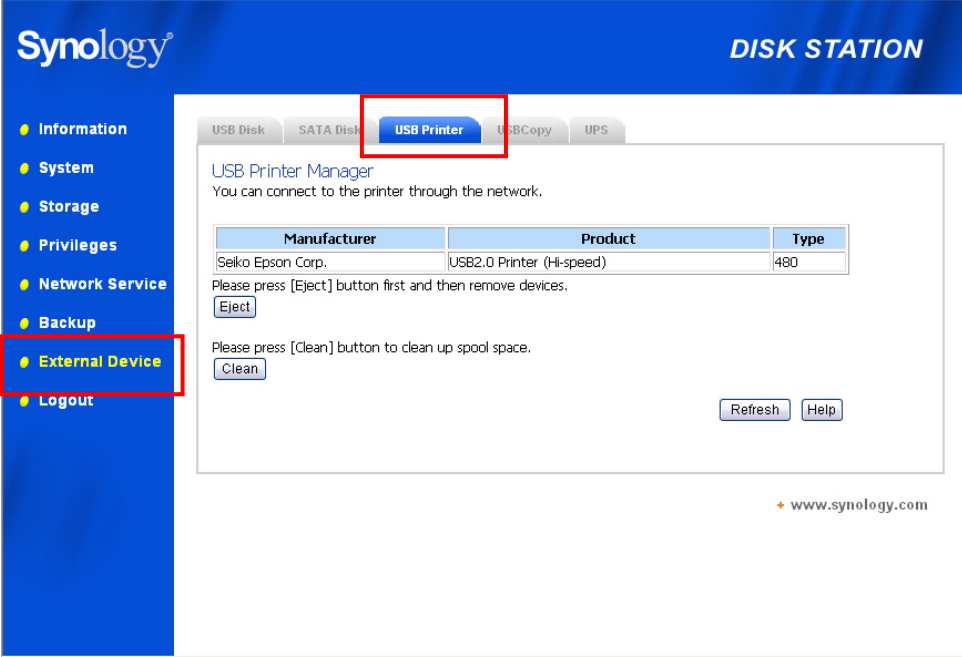


Vom Synology Server auf einen anderen Synology Server

Die Daten, die auf einem anderen Synology Server mit der Funktion „Netzwerksicherung“ gesichert wurden, enthalten automatisch die Einstellungen für „Benutzer“, „Gruppe“ und „Gemeinsame Ordner“. Wenn Sie diese Daten wiederherstellen, können Sie wählen, ob Sie diese Einstellungen auch wiederherstellen möchten.

Gemeinsamer USB-Drucker

Synology Server unterstützt die Anwender von Windows 98 und höher und die Anwender von Mac OS 9 und höher einen USB-Drucker zu teilen. Zur detaillierten Einstellung auf verschiedenen Plattformen, sehen Sie bitte auf der Seite „Gerät > USB Drucker“ der Internetverwaltung nach.



Synology **DISK STATION**

Information
System
Storage
Privileges
Network Service
Backup
External Device
Logout

USB Disk SATA Disk **USB Printer** USB Copy UPS

USB Printer Manager
You can connect to the printer through the network.

Manufacturer	Product	Type
Seiko Epson Corp.	USB2.0 Printer (Hi-speed)	480

Please press [Eject] button first and then remove devices.

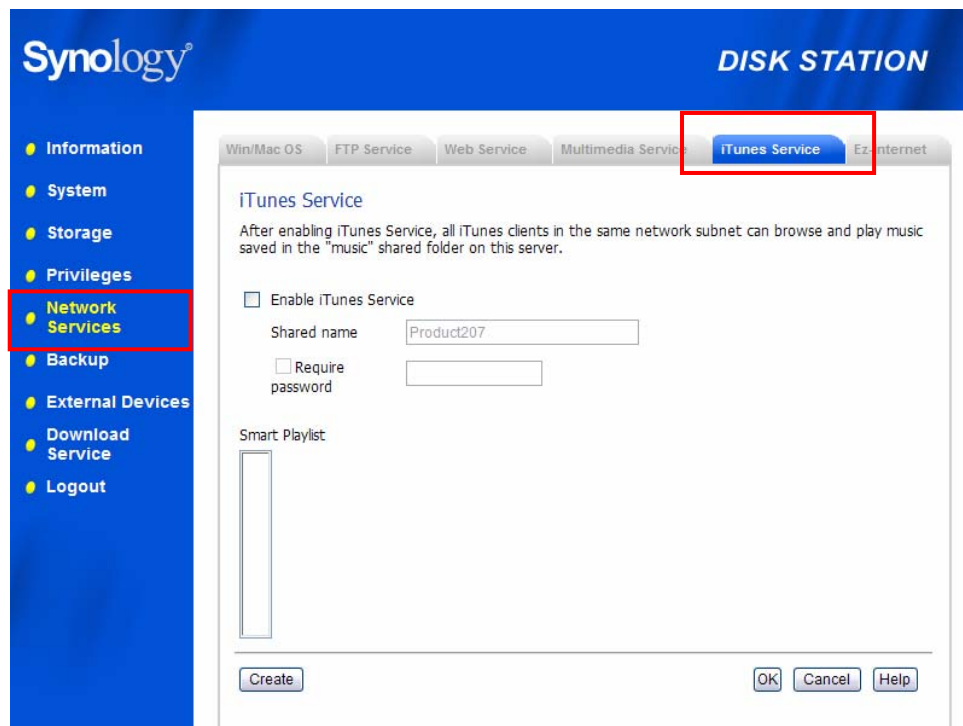
Please press [Clean] button to clean up spool space.

+ www.synology.com

Zusätzliche Funktionen

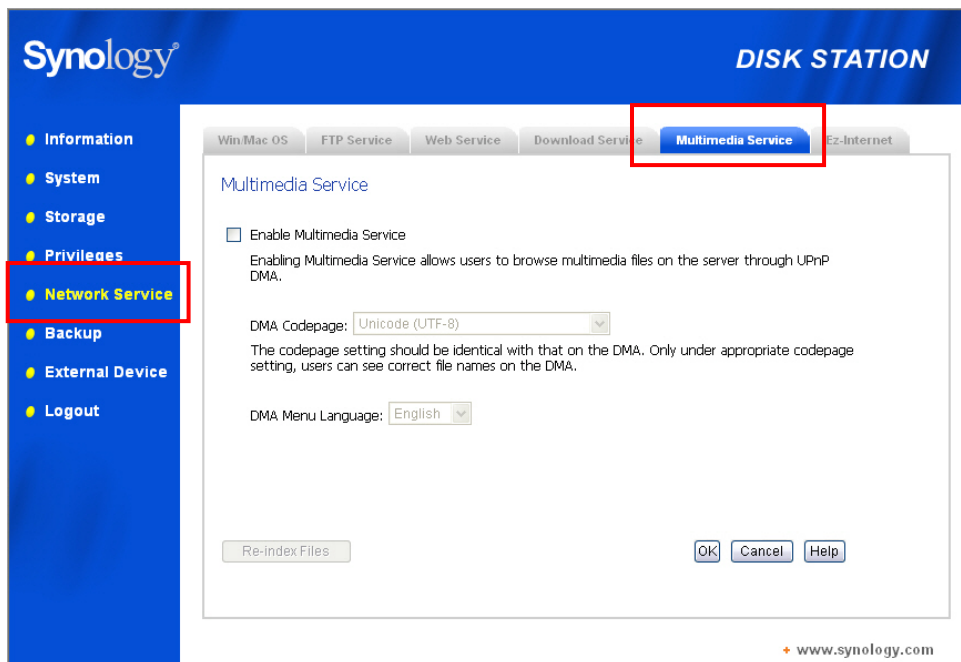
iTunes Service

Wenn „iTunes Service“ aktiviert ist, können Benutzer auf dem Synology Server gespeicherte Musikdateien mit einem beliebigen iTunes Client auf dem gleichen Unternetz wiedergeben. Nähere Informationen über die Nutzung und die Grenzen finden Sie in der Hilfe auf der Seite „Netzwerk > iTunes Service“ der Internetverwaltung.



Multimedia Service

Wenn „Multimedia Service“ aktiviert ist, können Anwender, die den UPnP DMA (Digitalen Medienadapter) haben, Multimedia-Dateien auf dem Synology Server durchsuchen. Bitte gehen Sie auf die Seite „Netzwerk > Multimedia Service“, um weitere Einstellungen vorzunehmen.



Download Station

Der Synology Server kann Dateien aus dem Internet über BitTorrent, FTP und HTTP herunterladen. PC- und Mac-Anwender können entweder Download Redirector installieren oder zum Abschnitt „Download Service“ der Internetverwaltung gehen, um Downloadaufgaben hinzuzufügen und die Download-Warteschlange zu verwalten.

Bevor Sie Downloadaufgaben hinzufügen, sollten Sie die Download Station auf dem Server aktivieren und Download Redirector auf Ihrem PC oder Mac installieren.

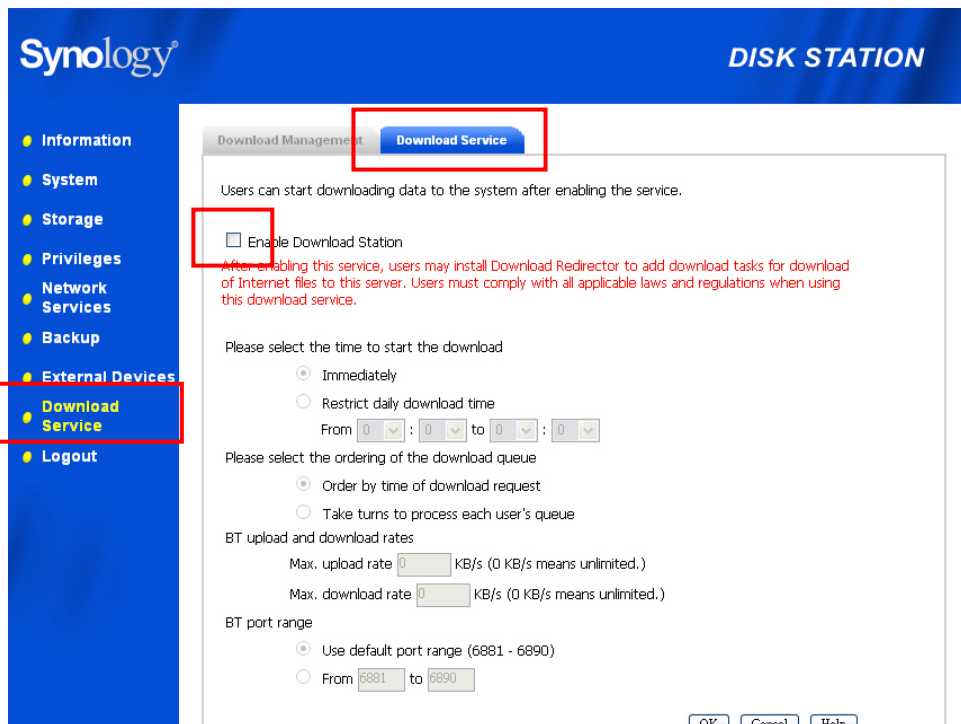
Aktivierung von Download Station

Gehen Sie zu der Seite „Netzwerk > Download-Service“.

Download Redirector installieren

Legen Sie die Installations-CD in das CD/DVD-ROM-Laufwerk ein. Klicken Sie auf „Download Redirector“ und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Eine detaillierte Beschreibung des Download Redirector finden Sie in der Hilfe im Programmfenster von Download Redirector oder gehen Sie zur Hilfe unter „Download Service > Download Management“ in der Internetverwaltung.



Web Station

Persönliche oder gemeinschaftliche Websites können einfach mit der „Web Station“ erstellt werden. Benutzer können auch einen Online-Shop erstellen, indem sie PHP und MySQL integrieren. PHP-Unterstützung ist standardmäßig aktiviert, MySQL muss manuell aktiviert werden.

Aktivierung von Web Station und MySQL

Gehen Sie zu der Seite „Netzwerk > Web Service“.

Detaillierte Beschreibung der Web Station

Bitte klicken Sie unterhalb von „Web Station aktivieren“ auf den Link „Übungsprogramm lesen“.

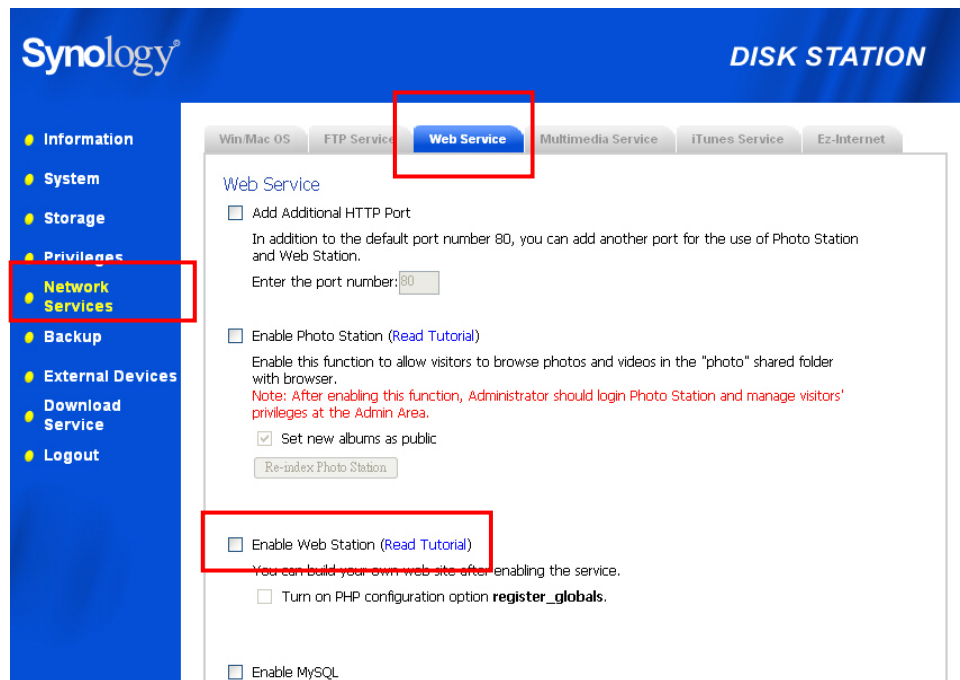


Photo Station 2

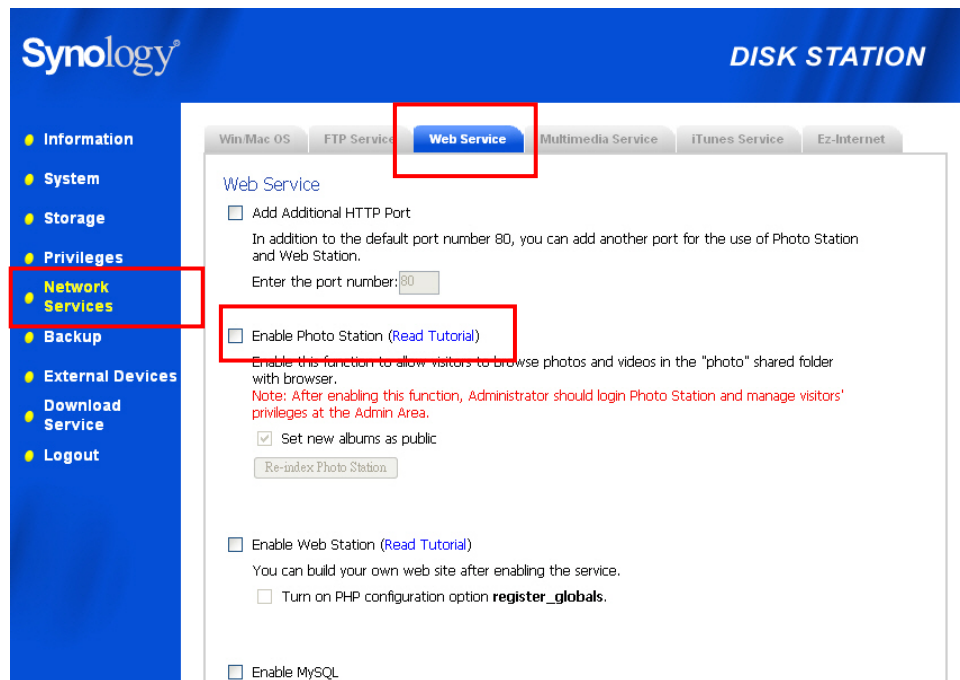
Das brandneue Programm „Photo Station 2“ ist stilvoll gestaltet und noch einfacher und schneller zu bedienen. Der Administrator kann nicht nur das Albumdeckblatt erstellen, sondern auch Beschreibungen der Alben und Fotos eingeben und entscheiden, ob Besucherkommentare erlaubt sind. Darüber hinaus kann die Zugriffsrechtkontrolle eingestellt werden, um den Datenschutz zu kontrollieren.

Photo Station aktivieren

Gehen Sie zu der Seite „Netzwerk > Web Service“.

Detaillierte Beschreibung der Photo Station

Bitte klicken Sie unterhalb von „Photo Station aktivieren“ auf den Link „Übungsprogramm lesen“.

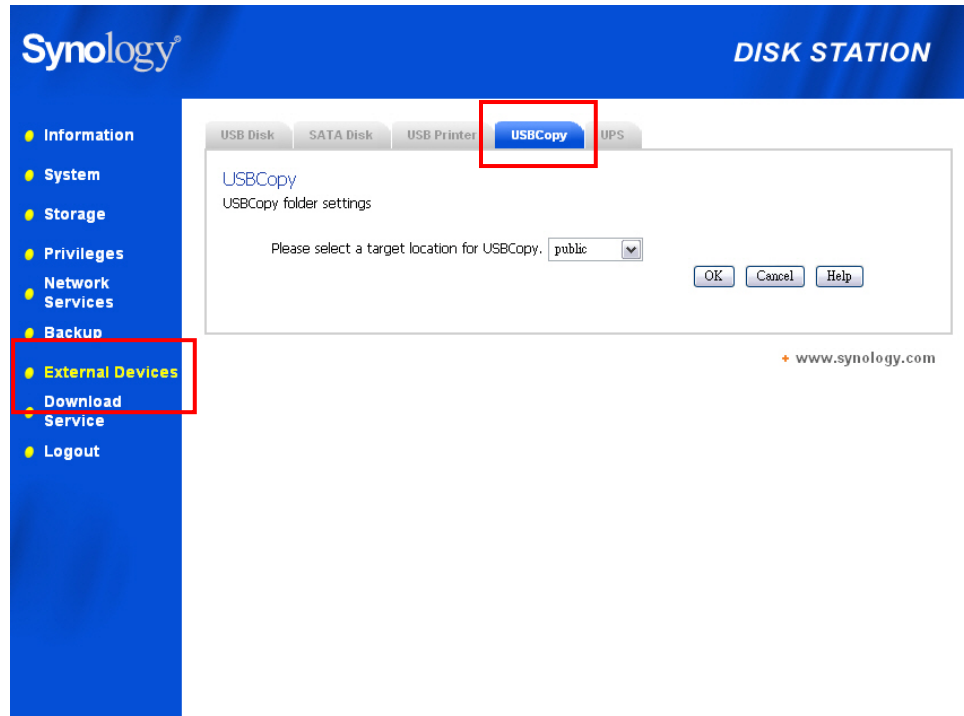


USBCopy

Wenn ein USB-Gerät an den USB-Anschluss des vorderen Bedienfelds angeschlossen wurde, werden durch Drücken des „COPY“-Knopfs alle Daten des USB-Geräts auf die interne Festplatte des Synology Servers kopiert.

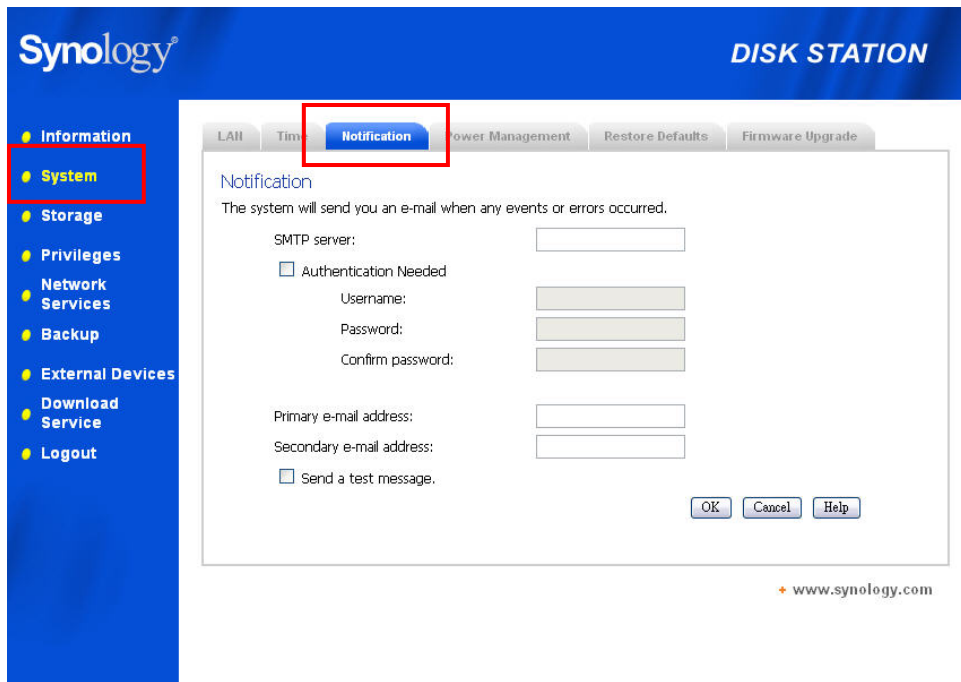
USBCopy Zielpfad einstellen

Sie können einen USBCopy-Zielpfad auf der Seite „Gerät > USBCopy“ der Internetverwaltung einstellen. Wenn von nun an der „Copy“-Knopf gedrückt wird, werden die Daten an dem Zielort gespeichert.



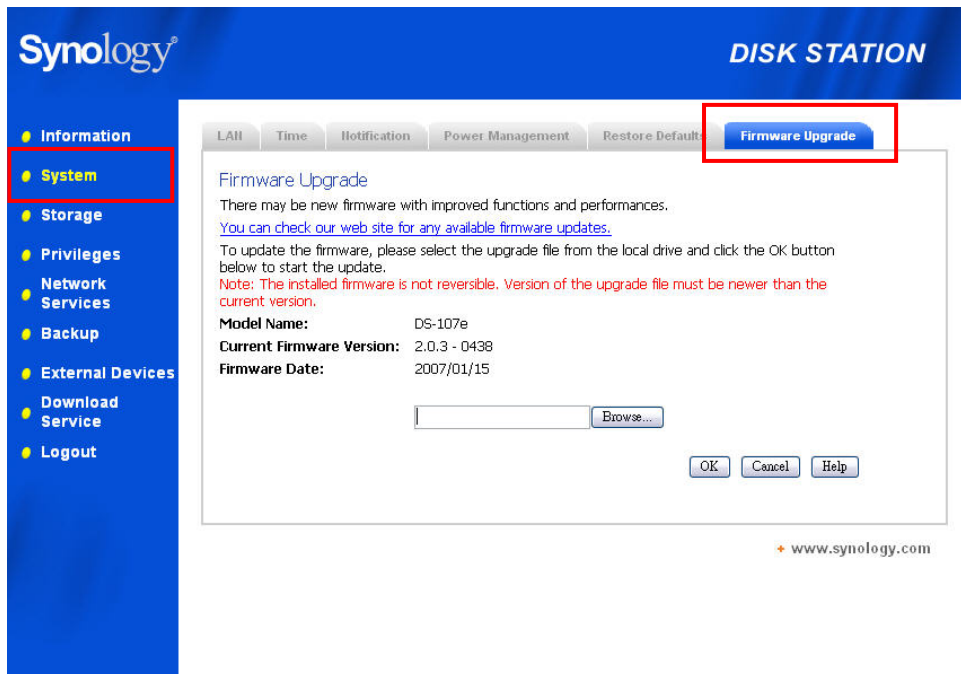
E-Mail Benachrichtigung

Der Administrator kann auf der Seite „System > Benachrichtigung“ eine E-Mail Adresse eingeben. Der Synology Server schickt E-Mails an die Adresse, wenn ein wichtiges Ereignis eintritt, über das der Administrator benachrichtigt werden soll.



Firmwareaktualisierung

Um Ihren Synology Server auf dem neuesten Stand zu halten, kann der Administrator auf die Seite „Werkzeuge > Aktualisierung“ gehen, um die Firmware zu aktualisieren.



Hinweis: Normalerweise sind die Daten auf dem Synology Server von einer Firmware-Aktualisierung des Synology Servers nicht betroffen. Trotzdem empfehlen wir Ihnen, Ihre Daten zu sichern, bevor Sie mit der Aktualisierung beginnen.

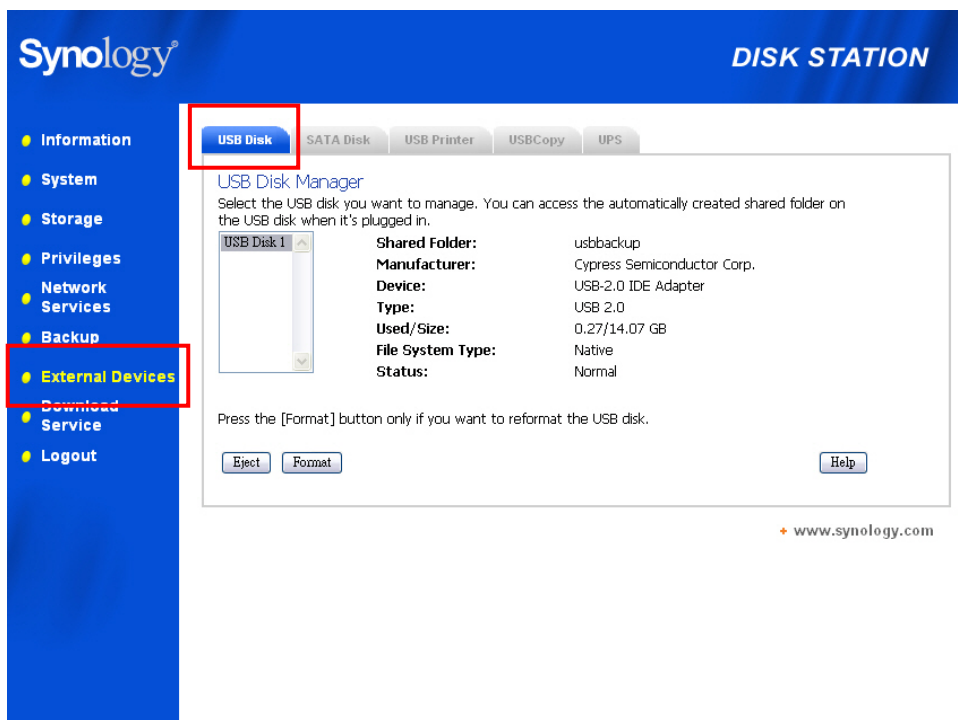
Festplattenkapazität erweitern

Der Administrator kann die Festplattenkapazität erweitern, indem er eine externe Festplatte anschließt oder die interne Festplatte durch eine mit höherer Kapazität austauscht.

Externe USB-Festplatte

Wenn Sie eine externe USB-Festplatte an dem Synology Server USB-Anschluss anschließen, wird automatisch ein gemeinsamer Ordner mit dem Namen „usbshare“ erstellt. Durch das Entfernen der externen USB-Festplatte wird der gemeinsame Ordner gelöscht. Für mehr als eine angeschlossene USB-Festplatte, wird dann entsprechend „usbshare2“, „usbshare3“ erstellt.

Um die externe USB-Festplatte zu entfernen oder zu formatieren, gehen Sie auf die Seite „Gerät > USB Laufwerk“ der Internetverwaltung.



Interne Festplatte gegen größere austauschen

Wenn der interne Festplattenspeicher nicht mehr ausreicht, kann der Administrator mit folgenden Schritten vorgehen, um die Festplatte gegen eine größere auszutauschen und dabei die Originaldaten beizubehalten.

1. Tauschen Sie die interne Originalfestplatte gegen eine größere aus.
2. Verbinden Sie die Originalfestplatte mit dem USB -Anschluss Port.

3. Kopieren Sie die Daten von der Originalfestplatte auf die neue Festplatte
4. Entfernen Sie die Originalfestplatte.

Fehlerbehebung

Für alle Fragen zur Verwaltung Ihres Synology Servers, sehen Sie bitte bei jeder Seite der Internetverwaltung unter der „Hilfe“-Schaltfläche nach. Für andere Fragen besuchen Sie bitte unsere Synology Inc.-Website (www.synology.com), um weitere Unterstützung zu bekommen.

Anhang

Empfohlene Peripherie

Empfohlene periphere Modelle, einschl. Festplatte, USB-Drucker, DMA und UPS finden Sie bei visit www.synology.com.

Empfohlener NTP-Server

Die Hauptaufgabe des Network Time Protocols (NTP) ist die Synchronisierung der Uhren des Computersystems über ein Datennetzwerk. Wir stellen Ihnen einige NTP-Server zur Verfügung. Für weitere Informationen zum NTP-Server besuchen Sie bitte <http://www.eecis.udel.edu/~mills/ntp/servers.html>

Im folgenden sind einige empfohlene NTP-Server aufgeführt:

1. time.apple.com
2. time.asia.apple.com
3. time.euro.apple.com
4. time.nist.gov
5. time.windows.com

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
<http://ntp.isc.org/bin/view/Servers/WebHome>